

Von: [VITAKO-Redaktion](#)
An: [Lion, Aboli](#)
Betreff: VITAKO-Branchenticker Nr. 24 - EfA-Familienleistungen, KI-Leuchtturmprojekte, Datenstrategie
Datum: Mittwoch, 28. Juni 2023 09:14:01

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



VITAKO-Branchenticker Nr. 24

Berlin, 28. Juni 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

der Deutschland-Index der Digitalisierung 2023 ist da. Alle 2 Jahre zeigt das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT) am Fraunhofer-Institut FOKUS mit dem Index ein aktuelles Lagebild der Digitalisierung auf Länderebene.

Positiv diesmal: Es gibt immer mehr schnelles Internet und digitale Verwaltungsleistungen. Speziell 5 Leistungen werden daraufhin verglichen, ob sie in den Kommunen online erledigt werden können: Kfz-Anmeldung, Wohngeldantrag, Gewerbeanmeldung, Baugenehmigung und Melderegisterauskunft. Mittlerweile sind im Durchschnitt 2,7 von 5 verfügbar; 2021 waren es nur 1,2. Besonders die Baugenehmigung hat sich stark digitalisiert. Auch die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit den digitalen Angeboten der Verwaltung steigt.

Aber die regionalen Unterschiede sind stark. Hamburg, Berlin und Bremen führen die Gesamtwertung an, gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Hessen. Und die Regionen, in denen die Digitalisierung extrem zunimmt, spüren auch den Fachkräftemangel stärker, da der Bedarf dort am meisten steigt. Insgesamt hat sich die Zahl der IT-Beschäftigten unverhältnismäßig stark erhöht – gleichzeitig steigt die Zahl der unbesetzten IT-Stellen noch drastischer. Hier geht es zum [Deutschland-Index](#).

Eine informative Woche wünscht

Ihr VITAKO-Team

KRZN betreibt Software in 21 Büchereien

21 Stadtbüchereien im Verbandsgebiet der KRZN haben in den letzten 2 Jahren die Software aDIS/BMS der Firma aStec eingeführt. Die KRZN-Mitarbeitenden stellen



deren Betrieb sicher, passen sie an die Anwenderwünsche an und helfen bei Fragen. Das System umfasst alle Arbeitsabläufe in der Bibliothek: Ausleihe, Stammdatenverwaltung, Katalogisierung, Medienerwerb, Mittelbewirtschaftung, Verwaltung von Abonnements und die Erstellung von Statistiken – sowie natürlich viele barrierefreie Dienste für Bürger:innen, darunter den OPAC-Katalog. Bild: Kampus Production / Pexels.com

Neue Führungsspitze bei regio iT



Zum 1. Juli 2023 bekommt die regio iT einen neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung: Dieter Ludwigs. Im April wurde er von den Gremien des kommunalen IT-Dienstleisters bestellt und wird nun Vorsitzender der regio iT-Geschäftsführung. Er begleitet das Unternehmen bereits seit der Gründung 2003. Seit 2011 hat er die Gesellschaft als Geschäftsführer gemeinsam mit Dieter Rehfeld geleitet. Dieter Rehfeld wird neuer Geschäftsführer von vote iT GmbH und elect iT GmbH. Zwischenzeitlich hatte regio iT eine Dreierspitze; ab 1. Juli dann wieder ein Geschäftsführungsduo. Bild: (v.l.n.r.)

Dieter Ludwigs, Dr. Stefan Wolf, Dieter Rehfeld / regio iT

Bremen bietet EfA-Familienleistungen für Kommunen



Die Stadt Bremen stellt ein [neues Portal](#) vor: Hier finden Kommunen und Länder alle wichtigen Infos zur Mitnutzung der digitalen Services im OZG-Themenfeld Familie & Kind. Von Kindergeld, Erziehungshilfen, Heiratsurkunde bis Unterhaltsvorschuss ist alles digital und als EfA-Leistung verfügbar. Über 150 Kommunen nutzen bereits Bremens Dienste. Das Portal gibt einen Überblick über Kosten, Funktionsweisen und Leistungsumfang. Antragstellungen werden vereinfacht, und Behörden sparen Zeit für persönliche Beratungen.

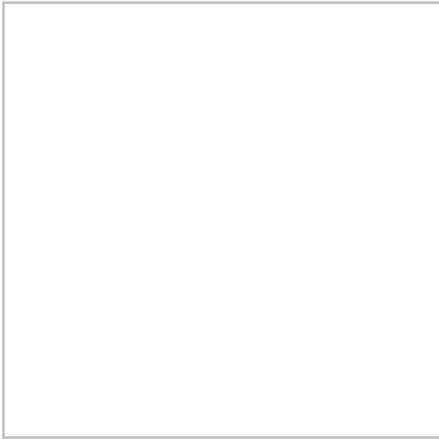
Bild: Ketut Subiyanto / Pexels.com

Hier „VITAKO aktuell“ zum Thema Cloud lesen

eGov-Labtalk: Datenstrategien für den öff. Sektor

Wie Daten nutzen für Innovation und Gesellschaft? Der eGov-Labtalk vermittelt, wie ein strategischer Umgang mit Daten Chancen bietet – von Stadtplanung bis zu passgenauen Services der Verwaltung. Experten wie Prof. Parycek und Dr. Veil beleuchten verantwortungsvolle Datenstrategien. Entdecken Sie das ÖFIT-Whitepaper "Die Logik der Daten nutzen" und diskutieren Sie mit. Partner des eGovernment-Labors können vor Ort teilnehmen, virtuelle Teilnahme steht allen offen. Anmeldung unter [dps-](#)

Bild: Fraunhofer Fokus



events@fokus.fraunhofer.de

Schleswig-Holstein: Wassernutzung, Klimaschutz



Schleswig-Holstein erhält 2 Millionen Euro aus der INTERREG-Förderung für 6 neue Projekte im Ostseeraum. 2 Beispiele: Das Projekt „ORMOBASS“ soll Lösungen für den Seeverkehr bringen, um durch globale Satellitennavigationssysteme (GNSS) Störungen zu erkennen und abzumildern – mittels einer alternativen, weniger stör anfälligen Technologie (R-Mode-System). Das Projekt „Climate-4-CAST“ unterstützt kommunale Behörden beim Klimaschutz: Open-Source-Werkzeuge visualisieren Maßnahmen und erstellen Kosten-Nutzen-Analysen. Das INTERREG-Ostseeprogramm ist international, Projekte werden unter etlichen Akteuren

der Ostseestaaten gemeinsam umgesetzt. Der Begleitausschluss hat für alle Projekte gemeinsam 65 Millionen Euro EU-Mittel genehmigt. Bild: Juergen Striewski /

Pexels.com

Ba-Wü: Förderung für 4 KI-Leuchtturmprojekte



KI soll den Umweltschutz stärken. Im Rahmen der Initiative „KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen“ fördert das Bundesumweltministerium in Baden-Württemberg 4 KI-Projekte mit 5,5 Millionen Euro. Die Projekte: 1) das [Elektrogeräte recycling](#), besonders die Demontage der Geräte, soll automatisiert und effizienter werden statt wie bisher manuell erfolgen 2) [Kläranlagen](#) sollen klimaoptimiert gesteuert werden, um Energiekosten zu sparen und die Emission schädlichen Gases zu reduzieren 3) der [Ressourcenverbrauch und CO2-Ausstoß von KI-Anwendungen](#) soll mit Hilfe einer Schnittstelle

transparent werden, sodass Einsparung leichter möglich wird 4) durch [KI-gestützte Sortierung](#) von Verpackungs- und Kunststoffabfall soll dessen Recyclingquote erhöht werden. Bild: wk1003mike / Shutterstock.com

VITAKO IT-Kalender

28.6., 10.30 (HEUTE): [Kompetenzen für die Verwaltung entdecken, entwickeln und einsetzen!](#)

26. - 30.6., Leipzig: [Data Week Leipzig 2023](#)

14.6. - 12.7.: [Gratiskurs zu KI und ChatGPT: Nutzen und Gefahr, HPI](#)

30.6., 10.30: **Agiles Datenmanagement als Basis für KI in der öff. Verwaltung**

4.7., 17.30: **GovLab Talk: Datenstrategien für den öffentlichen Sektor**

11., 18., 25.7., 11.30: **Webinar-Reihe "Digitaler Zwilling"**

26.7., 10.30: **Emergenz – KI neues Gespenst der Verwaltungsdigitalisierung?**

7.9., 17-19 Uhr, Berlin: **MyGovernment 2023**, Ideenwettbewerb Start-ups, KI

13. - 15.9, Universität Saarland: **32. EDV-Gerichtstag „Digitaler Staat“**

VITAKO-Stellenmarkt



Wenn Sie diese E-Mail (an: lion@vitako.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Geschäftsführer: Dr. Ralf Resch
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
<http://www.vitako.de>

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028
Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..